

## Das ist uns wichtig:

### **Freiwilligkeit:**

Wenn Sie wollen, können Sie mit uns sprechen. Sie müssen es nicht.

### **Kostenfreiheit:**

Sie müssen bei uns **nichts** bezahlen.

### **Verschwiegenheit:**

Wir dürfen nicht weitersagen, was Sie uns erzählt haben.

Sie bestimmen, wem wir was weitersagen dürfen.



## Wer kann zu uns kommen?

- Eltern
- Kinder in der 1. - 6. Klasse
- Lehrerinnen und Lehrer, Schulleitung, andere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Schule

## Wo finden Sie uns?

**Oberbergischer Kreis  
Der Landrat  
Schulpsychologischer Dienst  
Hindenburgstraße 24  
51643 Gummersbach**  
Telefon: 02261 88-4060  
Fax: 02261 88-4066  
E-Mail: [schulpsychologie@obk.de](mailto:schulpsychologie@obk.de)  
Internet: [www.bildung-in-oberberg.de/schulpsychologie](http://www.bildung-in-oberberg.de/schulpsychologie)

**Zweigstelle Wipperfürth  
im „Haus der Familie“  
Klosterplatz 2  
51688 Wipperfürth**

Auch hier erreichen Sie uns per  
Telefon unter 02261 88-4060

## Schul-Psychologie kurz erklärt



40\_F-210219-2-schulpsychologiekurzerklaert / zeichnungen: helen soetemann



OBERBERGISCHER KREIS  
**DER LANDRAT**

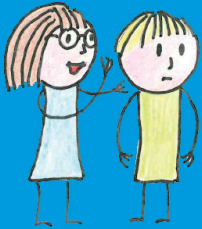
AMT FÜR SCHULE UND BILDUNG

## Ihr Kind geht in die Schule (1. - 6. Klasse). Vielleicht gibt es Probleme.

Ihr Kind hat Probleme beim Lernen?  
Beim Lesen, Schreiben oder Rechnen?



Ihr Kind kann nicht gut zuhören?



Ihr Kind hat Probleme mit anderen  
Kindern oder Erwachsenen?



Ihr Kind hat Angst vor der Schule?



## Bei vielen Problemen kann der Lehrer oder die Lehrerin helfen.

Manchmal ist das nicht genug.  
Sie möchten mehr Hilfe?

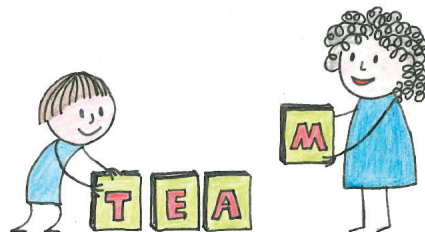


## Dann fragen Sie uns Schul-Psychologen und Schul-Psychologinnen!

Wir arbeiten mit Schulen und Eltern  
zusammen.

## Was können wir tun?

- Zusammen Antworten finden
- Zusammen neue Ideen haben
- Zusammen Probleme lösen



## Unser Ziel:

Ihrem Kind soll es gut gehen und  
es soll gut lernen können.

## Was machen wir?

Wir sprechen mit Ihnen und Ihrem Kind.  
Ein Übersetzer oder eine Übersetzerin  
kann dabei sein.



Vielleicht sehen wir uns Ihr Kind in  
der Schule an.

Wir sehen genau hin:

- Wie geht es Ihrem Kind?
- Warum hat es Probleme?
- Was kann es schon?
- Was muss es noch lernen?